

FIT Aktientiming Schweiz

Die aktive Indexstrategie auf den SMI –
die intelligente Alternative zu Schweizeraktienfonds



Aktien nur dann, wenn die Börse steigt

Wer mittel- und langfristig einen hohen Ertrag erzielen will, sollte in Aktien investieren. Mit Aktien kann man sich am produktiven Kapital der Unternehmen und ihren Gewinnen beteiligen. Aktien sind allerdings nur dann ertragreich, wenn die Börse steigt. In schlechten Zeiten können grosse Verluste entstehen. Die Kernkompetenz von **FIT Aktientiming Schweiz** ist es, die «richtigen» Zeitpunkte zum Einstieg und Ausstieg

**Wenige, aber wirkungs-
volle Umschichtungen**

aus dem Schweizer Aktienmarkt zu erkennen. Dazu wird ein seit mehreren Jahren erfolgreiches Modell verwendet. Dieses interpretiert die zugänglichen Daten und ist darauf optimiert, wenige wirkungsvolle Umschichtungen auszulösen.

Aktienfonds versus Index Investment

Weniger als zehn Prozent der Fondsmanager gelingt es, mit der Wahl von Einzeltiteln den Schweizeraktien-Index langfristig zu schlagen. Die aufwändige Auslese von Einzeltiteln mittels technischer oder fundamentaler Analyse brachte deshalb in der Vergangenheit den Fondsanlegern kaum Vorteile. **FIT Aktientiming Schweiz** investiert in den «guten Marktphasen» nicht in Einzeltitel, sondern in den Schweizeraktien-Index (SMI/SPI/SLI) mittels kostengünstiger börsengehandelter Indexfonds ETF oder Indexzertifikaten. Daraus entsteht automatisch eine ideale Diversifikation in den grössten Schweizer Unternehmen.

**Investitionen in den
Schweizeraktienindex**

Die intelligente Alternative zu Schweizeraktien-Fonds

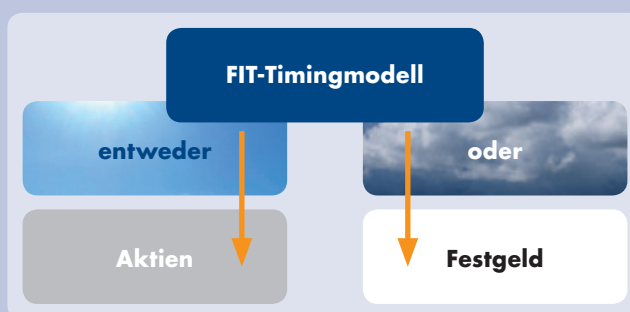
Im Gegensatz zur Haltestrategie «Buy-and-Hold» der klassischen Aktienfonds steht im Mittelpunkt von **FIT Aktientiming Schweiz** die Frage: Wann muss man im Aktienmarkt investiert sein und wann nicht?

**Nur in ertragreichen
Perioden wird in den Aktien-
markt investiert**

Es kommt auf die möglichst gute Bestimmung der ertragreichen

Das FIT-Timingmodell

Grundlage der Timingstrategie des **FIT Aktientiming Schweiz** sind börsenpsychologische und ökonomische Faktoren. Zeitreihen der Zins- und Konjunktorentwicklung lassen Schlüsse auf die volkswirtschaftliche Situation zu. Psychologische Faktoren beschreiben den Zustand der Finanzmärkte. Diese Basisdaten sowie der aktuelle Indexstand fliessen täglich in das emotionslose, wissenschaftlich aufgebaute Timingmodell ein. Zudem verfügt das FIT-Timingmodell über zwei Stop-Loss-Mechanismen, die wirksam vor grossen Verlusten schützen. Das Modell wurde mit Hilfe neuer Methoden der «Artificial Intelligence AI» optimiert und ist seit 2004 im operativen Einsatz. Die Investitionsentscheidungen sind längerfristiger Natur. Im mehrjährigen Mittel sind ein bis zwei Umschichtungen pro Jahr zu erwarten.



Aktien oder Festgeld

FIT Aktientiming Schweiz investiert entweder indexnah in Schweizer Aktien, um Performance zu erzielen, oder in Festgeld, um das Kapital bei sinkenden Kursen zu schützen. Bei einer guten Börsenlage werden die Gewinne des Aktienindex laufen gelassen. Verschlechtert sich der Markt, schichtet das Modell das Kapital automatisch vollständig in Festgeld um. Bei sinkenden Börsen wird ab der Umschichtung das investierte Kapital vor Verlusten geschützt.

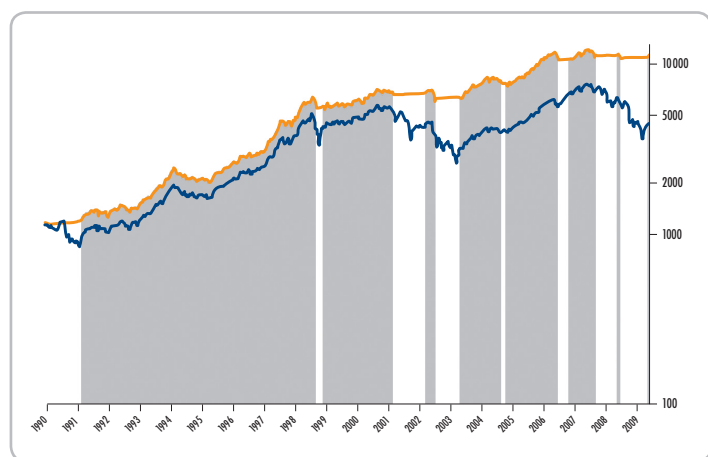
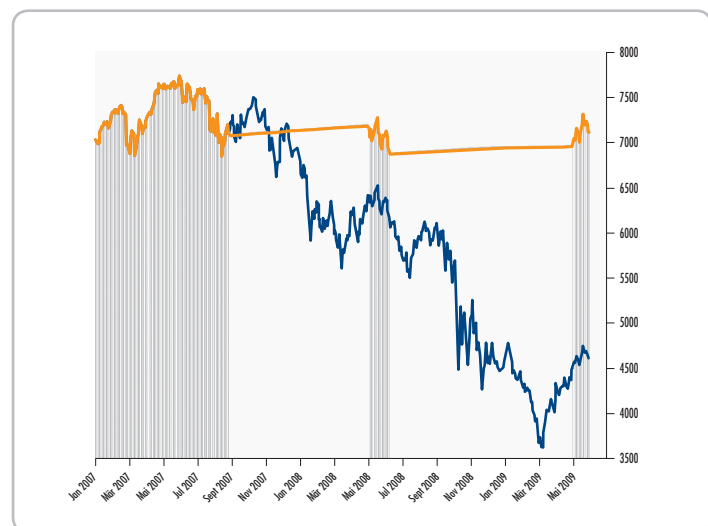
Marktphasen an. Nur in diesen Gewinnphasen ist **FIT Aktientiming Schweiz** in den Schweizeraktien investiert. Herkömmliche Aktienfonds können eine solche Timingstrategie meist nicht umsetzen, weil die Anlagefondsreglemente eine vollständig flexible Steuerung der Aktienquote untersagen. **FIT Aktientiming Schweiz** hingegen kann im Börsenabschwung voll im Geldmarkt sein – damit Verluste vermeiden – und somit das Kapital erhalten.

Rendite durch emotionsloses Risikomanagement

Folgende zwei Abbildungen zeigen die Wertentwicklung der **FIT Aktientiming Schweiz**-Strategie verglichen mit dem Schweizeraktien-Index SMI. Die Umschichtungskosten, Käufe und Verkäufe, sind berücksichtigt, die Verwaltungsgebühren jedoch nicht. Die grauen Balken in den aufgeführten Grafiken zeigen

die Investition im Aktienmarkt. Andernfalls sieht das Modell Festgeld vor.

Im Fall starker Kursrückgänge wird ins Festgeld umgeschichtet, um weitere Verluste zu verhindern.



■ FIT Aktientiming-Strategie
■ Swiss Performance Index (SMI)
■ in Aktien investiert

Jahre	SMI	FIT Aktientiming Schweiz
31.3.2010	+ 5.00 %	+ 4.96 %
2009	+ 18.27 %	+ 25.05 %
2008	- 34.77 %	- 02.64 %
2007	- 3.43 %	+ 02.96 %
2006	+ 15.85 %	+ 02.34 %
2005	+ 31.47 %	+ 35.61 %
2004	+ 3.74 %	+ 21.58 %
2003	+ 18.51 %	+ 21.56 % Backtesting
2002	- 27.84 %	- 05.66 % Backtesting

Die **FIT Aktientiming Schweiz**-Strategie soll in einem Zeitraum von mehreren Jahren den Index übertreffen. Ein rückblickender Test des Modells über die letzten Jahre bestätigt dies. Besonderes Augenmerk wird auf die Kapitalabsicherung in Baisseperioden gelegt: Ziel ist es, bei sinkenden Märkten frühzeitig ins Festgeld zu wechseln. Die Mehrrendite stammt aus Baissen, in denen frühzeitig und emotionslos ins Festgeld gewechselt worden ist, zum Beispiel in den Jahren 2001 und 2002.

Kapitalabsicherung in Baisseperioden

Hinweise und Risiken:

FIT Aktientiming Schweiz kombiniert modernste quantitative Anlagemethoden mit dem Einsatz von Exchange Traded Funds (ETF's) oder Zertifikaten auf den Schweizeraktien-Index. Die ETF's gehören in die Kategorie der Anlagefonds. Bei den ETF's besteht vor allem das Kursrisiko, bei den Indexzertifikaten kommt ein zusätzliches Emittentenrisiko dazu. Das Timingmodell wurde mit den besten derzeit zur Verfügung stehenden Methoden entwickelt. Es besteht gleichwohl keine Garantie, dass dem Modell der automatisierte, gewinnsichernde und kapitalschützende Festgeldaufbau bei Kursrückgängen immer optimal gelingt. Oder: Die erfolgreichen Ergebnisse des Modells für die Vergangenheit lassen nicht mit Sicherheit auf zukünftige Gewinne schliessen.

überreicht durch:



Neutrale Versicherungs und Finanzberatungen
 Postfach 3152
 5430 Wettingen 3
 Telefon: 0041 / (0)44 586 38 60
www.versicherungs-broker.ch